

Hrsg. Ullrich Junker

Hiermit

entschuldiget sich abermahl

gegen den neulichen Antrag

an die

Hirschbergischen Dichter,

Einer,

der weder darunter zu gehören,

noch den aufgesetzten Gewinn zu verdienen

Glaubet.

Hirschberg,
gedruckt bey Immanuel Krahn.
1740.

**Im Selbstverlag erschienen:
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Im Mai 2005

Hiermit
entschuldiget sich abermahl
gegen den neulichen Antrag
an die
Hirschbergischen Richter,
Einer,
der weder darunter zu gehören,
noch den aufgesetzten Gewinn zu verdienen
Glaubet.

Hirschberg,
gedruckt bey Immanuel Krahn.

1740.



364003

Hiermit
entschuldiget sich abermahl
gegen den neulichen Antrag
an die
Hirschbergischen Dichter,
Einer,
der weder darunter zu gehören,
noch den aufgesetzten Gewinn zu verdienen
Glaubet.

Hirschberg,
gedruckt bey Immanuel Krahn.
1740.

* * * * *



ber-Meister, Capitain, Vater, Eltester und Richter
Von der ganzen grossen Zahl unsers Vaterlandes
Dichter,

Halt zu gut, daß meine Muse, die ohndieß sich nicht ver-
steigt,

Bei der aufgegebenen Sache dießmal meistens stille schweigt.

Mehr als eine Ursach raubt mir dabey zu seyn die Ehre,
Einmahl weil ich in die Zahl derer Dichter nicht gehöre:

Auch die schlechten Kräfte legen meinen Mangel an den
Tag,

Daß ich mich in einen Wettstreit fecklich nicht begeben mag.

Auf das sonderbare Glück einen Zierdank zu gewinnen,
Weiß sich meine Wenigkeit fast niemahlen zu besinnen.

Ausser was man mir beym Zucken, bloß aus Gunst mit zu-
gedacht,

Welches mich anstatt verwegen nur verzagt und furchtsam
macht.

Und wie sollt ich mich zumahl jeko auf den Kampfplatz wagen,
Da Du deinen Richter-Spruch solchen Sinnen aufgetragen,

Ober =Meister, *Capitain*, Vater, Eltester und Richter
Von der gantzen grossen Zahl unsers Vaterlandes

Dichter,
Halt zu gut, daß meine Muse, die ohndieß sich nicht ver-
steigt,
Bey der aufgegebenen Sache dießmal meistens stille schweigt.

Mehr als eine Ursach raubt mir dabey zu seyn die Ehre,
Einmahl weil in die Zahl derer Dichter nicht gehöre:
Auch die schlechten Kräfte legen meinen Mangel an den
Tag,
Daß ich mich in einen Wettstreit kecklich nicht begeben mag.

Auf das sonderbare Glück einen Zierdank zu gewinnen,
Weiß sich meine Wenigkeit fast niemahlen zu besinnen.
Ausser was man mir beym Zacken, bloß aus Gunst mit zu-
bracht,
Welches mich anstatt verwegen nur verzagt und furchtsam
macht.

Und wie sollt ich mich zumahl jetzo auf den Kampfplatz wegen.
Da Du deinen Richter=Spruch solchen Sinnen aufgetragen,

Deren Kraft scharf nachzudencken, schlechte Kraft nicht überwindt,

Die für mich und meines gleichen allzu hochbedencklich sind.

Überdieß ist der Geschmack mir vom Biere ganz entsunken,
Weil ich schon ein Duzend Jahr Wasser für den Durst getruncken,

Welches mir für Bier und Bräuen solchen Ekel hat erweckt,

Daß es mir wie süß und sauer aus lateinscher Küche schmeckt.

Diese Haupt-Entschuldigung ist für gnugsam zu ermessen,
Wer beschreibt uns so genau etwas das er längst vergessen?

Aber, Werther Neumann, sage, welch ein mercksam Vorbedacht

Hat Dich Hermsdorfs Bieres wegen auf die Forderung gebracht?

Weil ja köstlich Wein und Bier, dran sich alle Welt kan laben,
Weder Krücke, Crank noch Ruhm noch des Ausrufs nöthig haben.

Ofters Bräuen, grosser Abgang, Nachbar-Reiden zeigt schon an,

Daß dieß Bier sich ohne Lobschrift selbst *recommandiren* kan.

Deren Kraft scharf nachzudencken, schlechte Kraft nicht überwindt,
Die für mich und meines gleichen allzu hochbedenklich sind.

Überdieß ist der Geschmack mit vom Biere gantz entsuncken,
Weil ich schon ein Dutzend Jahr Wasser für den Durst getruncken,

Welches mir für Bier und Bräuen solchen Eckel hat erweckt,
Daß es mir wie süß und sauer aus lateinischer Küche schmeckt.

Diese Haupt=Entschuldigung ist für gnugsam zu ermessen,
Wer beschreibt uns so genau etwas das er längst vergessen?

Aber, Werther Neumann, sag, welch ein mercksam
Vorbedacht

Hat Dich Hermsdorfs Bieres wegen auf die Forderung
gebracht?

Weil ja köstlich Wein und Bier, dran sich alle Welt kan laben,
Weder Krücke, Crantz noch Ruhm noch des Ausrufs nöthig haben.

Ofters Bräuen, grosser Abgang, Nachbar=Neiden
zeigt schon an,
Daß die Bier sich ohne Lobschrift selbst *recommandiren* kan.

Darum muß die Ursach wohl tieffer oder höher stehen,
Und dein Absehn ganz gewiß sonst auf etwas anders gehen.

Deine lange starcke Uebung, Wiß, Verschlagenheit, Ver-
stand

Ist für diesen Satz den Kennern allzukundig und bekannt.

Da ich nun dein Augenmerck hierbey gar nicht weiß zu fassen,
Wächst ein neuer Zweifel auf in den Streit mich einzulassen,

Also bin ich wohl zufrieden, wenn den Preiß, den du ge-
nennt,

Das *Oraculum* zu Wohlau einem andern zuerkennt.



Vino vendibili non opus est suspensa hedera.



26.39-23

Darum muß die Ursach wohl tieffer oder höher stehen,
Und dein Absehn gantz gewiß sonst auf etwas anders gehen.

Deine lange starcke Uebung, Witz, Verschlagenheit, Ver-
stand

Jst für diesen Satz den Kennern allzukundig und bekannt.

Da ich nun dein Augenmerck hierbey gar nicht weiß zu fassen,
Wächst ein neuer Zweifel auf in den Streit mich einzulassen,

Also bin ich wohl zufrieden, wenn den Preiß, den du ge-
nennt,

Das *Oraculum* zu Wohlau einem andern zuerkennt.



Vino vendibili non opus est suspensa hedera.

